

Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG
 Herzmanns 10
 87448 Waltenhofen
 Telefon: 08379 9201-73
 Telefax: 08379 9201-11
 www.w-geiger.de

geiger

Hochwasserschutzmaßnahmen am Altmummener Bach bei Blaichach abgeschlossen.

Zum ersten Mal: Steinkörbe fixieren Bachsohle

Mit der Befestigung der Ufer und der Errichtung von Geschieberückhalte- und Konsolidierungssperren am Altmummener Bach bei Blaichach sind die Hochwasserschutzmaßnahmen in diesem Bereich abgeschlossen worden. Wie der Leiter der Flussmeisterstelle Sonthofen, Robert Hagenauer, mitteilte, wurde der Gewässerausbau nach dem Unwetter im Jahre 2002 notwendig.

Den Abschluss der Arbeiten bildete die Einrichtung von drei Konsolidierungssperren mit zwei Meter Überlaufhöhe. Diese Sperren dienen der Fixierung der Bachsohle. Damit wird verhindert, dass das Gewässer sich eintieft, die Seitenhänge dadurch instabil werden und ins Rutschen kommen.

Erstmals, so Robert Hagenauer, wurden hier solche Konsolidierungssperren mit fertigen Steinkörben gebaut. Die Körbe, die aus der Produktion einer heimischen Firma stammen, werden dabei bereits befüllt und maßgerecht vor Ort angeliefert. Dieses Verfahren war letztlich so überzeugend, dass das Wasserwirtschaftsamt Kempten, als vorgesetzte Behörde, grünes Licht hierfür gab. Als einen Pluspunkt bewerteten die erfahrenen Wasserbauer um Hagenauer vor allem die Verringerung der Schadensgefahr bei Gewitter durch das Versetzen fertiger Systemteile.

Das sei eindeutig ein Vorteil gegenüber der herkömmlichen Ausführungsart, in der zunächst die leeren Körbe gestellt und dann vor Ort befüllt werden. Im leeren Zustand könnten die Körbe bei starken Niederschlägen leicht zerstört werden, so Hagenauer. Schäden an der Baustelle, auch Verklausungen an Brücken und Verrohrungen durch abgeschwemmtes Material können hier die Folge sein.

Ein weiteres, nicht unwesentliches Argument für die Verwendung von bereits befüllten Steinkörben ist natürlich auch die verkürzte Bauzeit, die sich von drei auf eine Woche reduzierte und im konkreten Fall eine Kosteneinsparung von 12.000 Euro - bei 3 Sperren - bedeutet. Höhere Kosten für das Material werden durch weniger Lohnkosten in jedem Fall kompensiert, erläutert Hagenauer seine Berechnungen.

Den Bauablauf selbst beschreibt der Flussmeister so: Vor dem Versetzen der Steinkörbe wird ein Betonfun-

dament in die Bachsohle eingebracht, das einem Verschieben der Steinkörbe während des Versetzens ohne Schädigung Stand hält. Die Körbe selbst wurden mit einem größeren Bagger ruckzuck versetzt. Voraussetzung war jedoch, betont Hagenauer, dass eine Lkw-taugliche Baustraße für den Antransport der Körbe sowie ein entsprechend großes Baufeld für den Bagger, mit dem die Körbe eingebracht wurden, vorhanden waren. Abschließend wurde die Überlaufsektion mit einem Stahlblech zum Schutz gegen mechanische Beschädigung ausgekleidet.



Robert Hagenauer, Leiter der Flussmeisterstelle Sonthofen bei der Besichtigung der erstmals aus Steinkörben erstellten Konsolidierungssperre am Altmummener Bach bei Blaichach.

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:
 Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG
 Martin Görner
 Telefon 08322 18-267
 E-Mail: martin.goerner@w-geiger.de